**Hessische Einzelmeisterschaften 2016**

(Der Text wird auch bei den Norddeutschen Meisterschaften 2016 verwendet.)

Kategorie: Meisterklasse (250 – 475 Silben/Minute)

Übertragungszeit: 240 Minuten

Inhaltsangabe: „Deutschland, eine Stimme für Frieden, Gerechtigkeit,

Innovation, Partnerschaft in den Vereinten Nationen“

**Probeansage**

Meine Damen und Herren! Ich rede heute ausführlich über die Bedeutung und die Rolle der Vereinten Nationen als globaler Ordnungsrahmen. Das ist kein Zufall, denn morgen wird in New York darüber entschieden, welche unserer europäischen Partner für die kommenden 15 s

zwei Jahre als nicht ständige Mitglieder im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen sitzen werden. Ich will das zum Anlass nehmen, um heute offiziell bekannt zu geben, das sich auch die Bundesrepublik Deutschland erneut für einen Sitz in diesem Gremium bewirbt, und zwar 30 s

als nicht ständiges Mitglied des Sicherheitsrates für die Jahre 2019 und 2020. Das bedeutet, dass wir uns in zwei Jahren zur Wahl durch die General-versammlung der Vereinten Nationen stellen werden. Unsere Kampagne für einen Sitz im Sicherheitsrat 45 s

haben wir mit den Worten Frieden, Gerechtigkeit und Partnerschaft über-schrieben. Für uns ist klar: Wir brauchen die Organisation der Vereinten Nationen und den Sicherheitsrat mehr denn je im Bemühen um Frieden in dieser unfriedlichen Zeit, auch wenn der Sicherheitsrat zu- **300**

*nehmend in die Kritik geraten ist.*

**Text**

Herr Präsident, meine Damen und Herren! Über 70 Jahre nach ihrer Gründung sind die Vereinten Nationen die nach wie vor bedeutendste weltweite Organisation. Als einzige weltweite Einrichtung verfügt die 15 s

Organisation der Vereinten Nationen über die notwendige Legitimität, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Meine Damen und Herren! Die Charta der Organisation der Vereinten 30 s

Nationen war eine Antwort der Menschheit auf die Folgen von Krieg und Unmenschlichkeit, die auch von der Bundesrepublik Deutschland ausgegangen waren. Die Bundesrepublik Deutschland konnte in den zurückliegenden Jahrzehnten in die 45 s

internationale Gemeinschaft der Völker zurückkehren. Dafür sind wir Deutschen dankbar. Als größte Volkswirtschaft in Europa verfügt die Bundesrepublik Deutschland sowohl über die materiellen Fähigkeiten

als auch über den **1./250**

politischen Willen, international Verantwortung zu übernehmen. Dies gilt in besonderem Maße für unser Engagement in der Organisation der Vereinten Nationen. Deshalb kandidiert die Bundesrepublik Deutschland für 15 s

einen nicht ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen für die Jahre 2019 und 2020. Meine Damen und Herren! Im Jahre 1973 traten die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokra- 30 s

tische Republik der Organisation der Vereinten Nationen bei. Seither wirken die Deutschen aktiv daran mit, diese weltweite Institution bei der Bewältigung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Unsere Bereitschaft zur Unterstützung 45 s

der Arbeit der Vereinten Nationen zeigt sich zum Beispiel daran, dass die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2016 über eine Milliarde Euro zum Haushalt der Organisation und zur Finanzierung der Friedensmissionen **2./275**

der Vereinten Nationen beigetragen hat. Meine Damen und Herren! Die Zusammenarbeit Deutschlands mit den Hilfsorganisationen der Vereinten Nationen ist Ausdruck unserer Verantwortungsbereitschaft und unserer Solidarität mit den notleidenden Menschen 15 s

in aller Welt. Die Bundesrepublik Deutschland ist weltweit einer der größten Entwicklungspartner, weil wir davon überzeugt sind, dass Frieden und Sicherheit nur durch eine nachhaltige Entwicklung gesichert werden können. Meine Damen und Herren! Der weltweite Einsatz für die Menschen- 30 s

rechte ist ein Grundpfeiler der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Er ist darüber hinaus ein integraler Bestandteil unseres Engagements in der Organisation der Vereinten Nationen. Wir wissen, dass Verletzungen der Menschenrechte vielfach nicht 45 s

nur die Folge von Konflikten sind. Die besondere Aufmerksamkeit der Bundesrepublik Deutschland gilt aus diesem Grunde der Sicherung der Rechte von Frauen und Kindern. Während ihrer letzten Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat die Bundesrepublik Deutschland **3./300**

diese Themen auf internationaler Ebene entschieden vorangetrieben. Meine Damen und Herren! Als global agierendes Land setzt sich die Bundesrepublik Deutschland mit Nachdruck für eine Weltordnung ein, die von der Stärke des Rechts geprägt ist. In der Organisation der Vereinten 15 s

Nationen gestalten wir die Fortentwicklung des Völkerrechts aktiv mit. Die Wertschätzung, die unser Land in diesem bedeutenden Bereich genießt, zeigt sich unter anderem daran, dass der Internationale Seegerichtshof seinen Sitz in Hamburg hat. Meine Damen und Herren! Die Bundesrepublik Deutsch-

30 s

land gehörte dem Sicherheitsrat der Organisation der Vereinten Nationen bisher fünfmal als nicht ständiges Mitglied an. Durch die Übernahme des Vorsitzes in internationalen Foren, zum Beispiel in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, aber 45 s

auch durch unsere Teilnahme an internationalen Verhandlungen zeigen wir, dass die Bundesrepublik Deutschland fähig und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und einen eigenen Beitrag zu Frieden und Sicherheit zu leisten. Im Herzstück der internationalen Friedensordnung, im **4./325**

Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, möchten wir daher in den Jahren 2019 und 2020 unsere Vorstellungen für eine zukunftsweisende Politik dieser Weltorganisation konkret mit Leben füllen. Meine Damen und Herren! Die Bundesrepublik Deutschland ist ein verlässlicher, 15 s

glaubwürdiger und erfahrener Partner für Frieden, Sicherheit und Stabilität. In einer von vielen Konflikten bedrohten Welt ist die internationale Gemeinschaft mehr denn je gefordert, einen entschiedenen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit zu leisten. Die Bundesrepublik Deutschland verfügt 30 s

über hervorragend ausgebildetes Personal und über die technischen Ressourcen, um an den Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen erfolgreich teilzunehmen. Zurzeit ist die Bundesrepublik Deutschland an Friedens-missionen der Organisation der Vereinten Nationen in Europa, Afrika und 45 s

Asien beteiligt und trägt jährlich über 6 Prozent zum Gesamthaushalt der Friedenseinsätze bei. Meine Damen und Herren! Das Engagement der Bundesrepublik Deutschland geht jedoch weit über den Einsatz militärischer Mittel hinaus. Wir Deutschen stehen für einen umfassenden Ansatz des Friedens. Konfliktprävention, **5./350**

Rüstungskontrolle und Stabilisierung gehören zu den Säulen deutscher Außenpolitik. Dafür engagiert sich die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Resolutionen des Sicherheitsrates der Organisation der Vereinten Nationen mit aller Konsequenz. Wir legen Wert darauf, in

allen Phasen von Friedensverhandlungen 15 s

mitwirken zu können. Darüber hinaus engagieren wir uns substanziell für den Fonds der Organisation der Vereinten Nationen zur Förderung des Friedens in der Welt, der jeden Rückfall in bewaffnete Auseinandersetzungen verhindern soll. Meine Damen und Herren, mit großer Sorge beobachtet die Bundesrepublik Deutschland 30 s

unkontrollierte Rüstungswettläufe, die die Sicherheit aller Staaten der Welt bedrohen. Mit Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung nuklearer, biologischer und chemischer Waffen können wir zu Sicherheit und Vertrauen beitragen. Dabei treten wir nachdrücklich für die Stärkung und Ausweitung bestehender Rüstungskontroll- 45 s

vereinbarungen ein. Meine Damen und Herren! Die Menschenrechte sind das Fundament unseres globalen Miteinanders. Die Menschenrechte gelten universell und sind unteilbar. Alle Mitgliedstaaten der Organisation der Vereinten Nationen sind ohne Einschränkungen zum Handeln aufgerufen, wenn die Würde oder die Rechte von **6./375**

Menschen verletzt werden. Eine glaubwürdige Menschenrechtspolitik setzt immer im eigenen Land an. Die Bundesrepublik Deutschland ist daher den wesentlichen internationalen Konventionen zum Schutz der Menschenrechte beigetreten. Das erlaubt der Organisation der Vereinten Nationen, die Einhaltung der Menschenrechte auch in Deutschland zu über- 15 s

prüfen. Im Jahre 2015 hat die Bundesrepublik Deutschland mit der Über-nahme der Präsidentschaft im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen

eine ganz besondere Verantwortung übernommen. Meine Damen und Herren! Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit der Agenda 2030 darauf geeinigt, friedliche und inklusive 30 s

Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Im Menschenrechtsrat und in der Generalversammlung der Organisation der Vereinten Nationen engagieren wir uns für die Wahrung und Durchsetzung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Rechte in allen Mitgliedstaaten

dieser Organisation. Meine Damen und Herren! 45 s

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ist davon überzeugt, dass

ein enger Zusammenhang zwischen dem Schutz der Menschenrechte und

der Wahrung von Frieden und Sicherheit besteht. Wenn die menschen-rechtliche Dimension eines Konfliktes nicht frühzeitig erkannt wird, werden sich soziale und politische Spannungen weiter vertiefen. Deswegen setzt

sich die Bundesre- **7./400**

publik Deutschland für eine verstärkte Zusammenarbeit von Sicherheitsrat und Menschenrechtsrat der Organisation der Vereinten Nationen ein. Meine Damen und Herren! Die Vereinten Nationen sind Garant und Gestalter des Völkerrechtes. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt sie bei dessen Umsetzung und Fortentwicklung, beispielsweise durch die Entsendung namhafter Experten 15 s

in die Völkerrechtskommission oder in den Ausschuss für Menschenrechte. Aus tiefer Überzeugung haben wir uns der Rechtsprechung des Internationalen Strafgerichtshofs unterworfen. Fachleute aus der Bundesrepublik Deutschland helfen in den Konfliktgebieten beim Wiederaufbau rechtsstaatlicher Strukturen sowie bei der Ausarbeitung

von Gesetzen. Meine Damen und Herren! Die Legiti- 30 s

mität und die Handlungsfähigkeit des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen werden durch seine überkommene Struktur zunehmend infrage gestellt. Seine Zusammensetzung und Arbeitsweise müssen an die globalen Realitäten des 21. Jahrhunderts angepasst werden. Gemeinsam mit ihren Partnern macht sich die Bundesrepublik Deutschland für eine strukturelle 45 s

Reform des Sicherheitsrates stark, um das wichtigste Gremium der internationalen Friedensordnung repräsentativer und effizienter zu machen. Meine Damen und Herren! Die Vereinten Nationen müssen auf die neuen internationalen Entwicklungen und Gegebenheiten reagieren. Die Globalisierung der Weltwirtschaft, der Transfer von Technologien, die **8./425**

die Umwelt schonen und die Entwicklung fördern, sowie die Digitalisierung schaffen der internationalen Gemeinschaft bisher nicht gekannte Möglich-keiten. Die nachhaltige Entwicklungsagenda 2030 wird mit ihren 17 Entwicklungszielen die internationale Entwicklungsarchitektur in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Meine Damen und Herren!

In der Bundes- 15 s

republik Deutschland bauen wir unsere nationale Nachhaltigkeitsstrategie

im Sinne der Agenda 2030 weiter aus. Bereits im ersten Jahr der Einführung dieser Strategie stellt sich die Bundesrepublik Deutschland sowohl national als auch in Zusammenarbeit mit unseren Entwicklungs-partnern der Überprüfung der Umsetzung der Entwicklungsagenda der Organisation der Vereinten 30 s

Nationen. Meine Damen und Herren! Für die Bundesrepublik Deutschland sind gutnachbarschaftliche Beziehungen die Richtschnur des außenpolitischen Handelns. Als einer der weltweit größten Förderer der Entwicklungs-zusammenarbeit unterstützt Deutschland zahlreiche Projekte mit jährlich mehr als 13 Milliarden Euro. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland versteht Entwicklungspolitik als eine Investi- 45 s

tion in die Zukunft unserer vereinten Welt. Unsere Entwicklungspolitik heißt vor allem, Strukturen zu schaffen, Wissen zu teilen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Daher wird die Bundesrepublik Deutschland ihren Etat für die Entwicklungspolitik auch in den nächsten Jahren substanziell steigern. Meine Damen und Herren! Der auf der Konferenz in Paris ausgehandelte Klimavertrag stellt die Weichen für eine **9./450**

nachhaltige weltweite Energieversorgung. Den auf dieser Tagung erzielten Ergebnissen müssen nun Taten folgen. Als Gründungsmitglied des Umwelt-programms der Organisation der Vereinten Nationen bietet die Bundesrepublik Deutschland an, ihre vielfältigen Erfahrungen als Vorreiter auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien mit ihren Partnern zu teilen. Der Klimawandel ist eine Herausfor- 15 s

derung, auf die die Völker der Welt im Rahmen der Vereinten Nationen eine Antwort finden müssen. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat zugesagt, die Haushaltsmittel zur Finanzierung von Maßnahmen gegen den Klimawandel in den nächsten Jahren auf insgesamt 8 Milliarden Euro zu verdoppeln. Wir sind der festen Überzeugung, dass die außen- und sicherheitspolitischen Folgen des Klimawandels inzwischen unüber- 30 s

sehbar geworden sind. Deshalb setzt sich die Bundesrepublik Deutschland in der Organisation der Vereinten Nationen nachdrücklich dafür ein, den Klima-wandel auch als ein sicherheitspolitisches Thema zu betrachten. Meine Damen und Herren! Die Bundesrepublik Deutschland stellt jährlich 1,5 Milliarden Euro für die Bildungsförderung in den Entwicklungsländern bereit. Bildung ist ein Motor für Innovation, Entwicklung 45 s

und Frieden. Das nachhaltige Entwicklungsziel, allen Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewähr-leisten, ist ein zentrales Anliegen der Bundesrepublik Deutschland. Ich

darf in diesem Zusammenhang abschließend auf die Tatsache hinweisen, dass die Bundesrepublik Deutschland mit über 300.000 internationalen Studierenden an ihren Universitäten einer der weltweit **10./475**

*beliebtesten Studienstandorte ist.*

**Beginn der 4. Minute:** ... diese Themen auf internationaler Ebene ... **10**